



02. Januar 2016

Von Biokisten und Märchenlesungen - Erfolgreiche Vernetzung im Reuterkiez

Das GEWERBENETZ Reuterkiez blickt auf anderthalb Jahre voller gemeinsamer Projekte und Aktionen zurück und strebt nun unter dem Namen GEBEN&NEHMEN die Fortführung der erfolgreichen Zusammenarbeit in den kommenden Jahren an. Das GEWERBENETZ Reuterkiez war ein gemeinsames Projekt der coopolis GmbH und dem Quartiersmanagement Reuterplatz in Nord-Neukölln

Beim achten und letzten Treffen in der geförderten Projektlaufzeit wurde in der Kinderfreizeiteinrichtung *Kiosk am Reuterplatz* die Möglichkeit genutzt, auf die erzielten Ergebnisse und gemeinsam organisierten Aktionen der letzten anderthalb Jahre zu schauen: Auch der Kindertreff profitiert mittlerweile vom entstandenen Netzwerk, wie Leiterin Simone Schwartz berichtete. So konnte im Rahmen des Projekts eine Kooperation mit dem Bioladen *Biosphäre* in der Weserstraße 212 erzielt werden. Durch eine regelmäßige Spende hochwertigen Obstes und Gemüses an die Einrichtung wird die mit tägliche Versorgung der Kinder und Jugendlichen aus dem Kiez unterstützt. Für 2017 ist zudem geplant, dass Mitarbeiter*innen des Cafés und Restaurants *May am Ufer* zu einem gemeinsamen Kochen vorbeikommen.

Auch das Nachbarschaftszentrum *elele* in der Hobrechtstraße 55 wurde durch lokale Gewerbetreibende unterstützt: Während Buchhändlerin Nina Wehner von *Die Buchkönigin* (Hobrechtstraße 65) sowie der professionelle Sprecher *Bernd Egger* die jüngeren Besucher*innen bei den beiden Märchenlesungen im November 2015 und 2016 unterhielten, unterrichtete Heilpraktikerin Kathrin Sonderegger aus der *Lenaupraxis* (Lenastraße 25) die Erwachsenen beim Frauenfrühstück zu Entspannungsmethoden. Und den älteren Bewohner*innen des Reuterkiezes wurden im Rahmen des interkulturellen Seniorenprojekts Einblicke geboten, wie mittlerweile in den Hinterhoffabgebäuden Neuköllns gearbeitet wird. Hierzu wurden bei zwei Kiezspaziergängen u.a. das Fotostudio *Chérie* in der Hobrechtstraße 66 und die *Endorphina Hofbäckerei* in der Elsenstraße 52 besucht.

Ziel und Hintergrund des Projekts GEWERBENETZ Reuterkiez war, über eine Vernetzung des lokalen Gewerbes die bestehende kleinteilige Struktur zu stärken und das nachbarschaftliche Miteinander im Kiez zu befördern. Im gemeinsamen Austausch wurden kreative Ideen für einen Brückenschlag zu den lokalen sozialen Einrichtungen entwickelt. Diese wurden dann in Form kleinerer Kooperationsprojekte und Mikropatenschaften umgesetzt. Im Laufe des Projekts wurden dabei 23 verschiedene Kiez-Akteur*innen (16 Gewerbetreibende, 8 soziale Einrichtungen) eingebunden und vernetzt.

Mit dem letzten von insgesamt 8 begleiteten Netzwerktreffen verabschiedete sich das Planungsbüro coopolis als Projektträgerin, kündigte jedoch an, als lokales Gewerbe im Reuterkiez weiterhin als reguläres Mitglied im Netzwerk zu bleiben. Das **9. Vernetzungstreffen** wird **am 9. Februar im Büro von coopolis in der Lenastraße 2** stattfinden. Dazu sind wieder alle interessierten Kiezakteure aus dem Reuterkiez zur Teilnahme und Beteiligung herzlich willkommen!

Mehr Informationen unter: www.coopolis.de/projekt-gewerbenetz-reuterkiez

//////////

Beim Projekt GEWERBENETZ Reuterkiezes geht es darum, sozial verantwortlich handelnde Gewerbetreibende des Reuterkiezes zu vernetzen und im offenen Austausch mit sozialen Einrichtungen und lokalen Kiezinitiativen gemeinsame Kooperationen zu entwickeln. Langfristiges Ziel ist es, das Zusammenleben und Miteinander im Quartier nachhaltig zu stärken.

Ansprechpartner:

Nils Grube // Tel: 030- 6272 6362 // Email: grube@coopolis.de

coopolis – Planungsbüro für kooperative Stadtentwicklung GmbH // Lenastraße 12 // D-12047 Berlin